

Sponsoren des Unihockey Club Seedorf









Lauper Festzelte





















Der UHC Seedorf bedankt sich bei allen Sponsoren, Inserenten, Passivmitgliedern und Gönnern sowie bei den Einwohnergemeinden Seedorf und Wohlen für die Unterstützung.



Editorial



Liebe Leserinnen und Leser

Die Saison 22/23 ist schon wieder zu Ende.

Es war eine Saison, in der es in manchen Teams grosse Siege zu feiern gab, sogar Pokale wurden gestemmt. Aber es war auch eine Saison, in der es diverse schmerzliche Niederlagen zu verdauen gab. Egal ob Sieg oder Niederlage, die Freude am Unihockey war vom jüngsten Unihockeyschüler bis zum ältesten Senior immer vorhanden. Und mit derselben Freude werden die verschiedenen Teams in die neue Saison starten, mit dem

Ziel weitere grosse Siege zu feiern.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Durchlesen der neusten Ausgabe der Unihockey News des UHC Seedorf.

Bernhard Jenni Präsident UHC Seedorf

SPORT KAUFE ICH BEIM FACHHANDEL



THE HEART OF SPORT

INTERSPORT Heiniger Marktplatz 2 | 3250 Lyss www.heinigersport.ch





Abwälzfräsmaschine

Machine à tailler par développante

Gear Hobbing Machine



- Synchron angetriebene Motorspindeln Spindelstock und Reitstock max. 4'000 min⁻¹ / Werkzeugspindel max. 12'000 min⁻¹
- Längs- und Shiftachsen mit hochdynamischen Linearantrieben
- Ladesysteme Wahli W20, W25 und W31 integrierbar
- Universallader mit Magazin
- Motobroches synchronisées côté poupée et côté contrepoupée, max. 4'000 min⁻¹ / broche porte-outil max. 12'000 min⁻¹
- Axe longitudinal et axe shifting avec entraînements linéaires hautement dynamique
- Systèmes de chargement Wahli W20, W25 et W31 intégrables
- Chargeur universel avec magasin
- Synchronous motor spindles headstock and tailstock side max. 4'000 rpm / tool spindle max. 12'000 rpm
- Longitudinal and shift axis with highly dynamic linear drive
- Loading systems Wahli W20, W25, and W31 can be integrated
- Universal loader with magazine



1. Mannschaft: Mit Auftrieb in die 3. Liga

Wir starteten im Mai 2022 mit einem Cupmatch gegen Gürbetal Belp in die neue Saison. Wir konnten das Team aus der 3. Liga knapp mit 12:11 schlagen und zogen somit in die nächste Runde ein. Im Anschluss trafen wir auf die Zulgtal Eagles, welche in der 2. Liga spielten. Wir hatten ein intensives Match, welches jedoch mit 6:14 verloren ging. Wir waren jedoch mit dem Spielverlauf sehr zufrieden und freuten uns auf die kommende Saison. Das Trainingsweekend absolvierten wir in Sumiswald.

Unsere Ziele für die Saison waren klar: Keine dummen Niederlagen, weniger Nervosität und bis zum Ende vorne mitspielen. Die ersten beiden Spiele endeten jedoch direkt in zwei Niederlagen. Der Freund von Elena, Julian Rudolf, musste infolge eines Checks ins Spital eingeliefert werden, was unsere Jungs aus dem Konzept brachte.

Shadow Dribbler und Nervöseler Boss hielt am nächsten Spieltag eine aufpeitschende Ansprache und wir konnten die beiden folgenden Spiele gewinnen. Der Topperformer des Spieltages konnte sich fortan mit dem F35 Pin schmücken. Nach seinem ersten Shutout der Saison wanderte der begehrte "Man of the Match Award" zu Joban, der ihn jedoch prompt irgendwo liegen liess. Materialfanatiker Boss besorgte zum Glück rasch einen Ersatz via seine VBS-Mittelsmänner.

Wir zogen unsere Pace bis zum Ende des Jahres durch und so wurden wir insbesondere bei Rückständen nicht nervös und gewannen generell über die Saison an Sicherheit. Leider fielen Mimosen-Meili und Telefonjasser Remo infolge Kreuzbandriss in der Saisonhälfte aus. Wir konnten uns jedoch durch Jugendraum Jan verstärken. Dieser integrierte sich bestens ins Team und freut sich bereits auf die Taufe am nächsten Grümputurnier. Zudem wurden wir in den letzten Spielen durch den wechselfreudigen Fabian Fuhrer und defensiv starken Florian Fahrni verstärkt, beide Initialen weisen FF auf.

So kam es wie es kommen musste und so. Vor einem Millionenpublikum und vor Elena feierten wir in der Aarfit Arena in Aarberg den verdienten Aufstieg in die 3. Liga. Wir genossen den Tag mit einem Besuch in der Gaststätte Rössli in Aarberg. Die neue Saison startet schon bald. Diesen Sonntag absolvieren wir bereits den ersten Cupmatch in Wohlen.

In der neuen Saison wollen wir den Platz in der 3. Liga festigen und mindestens im Mittelfeld mitwirken. Eventuell können wir uns zudem durch spielstarke Zugänge verstärken, was uns zusätzlich Schub gen oben verleihen würde. Ebenfalls freuen wir uns auf das Trainingslager in Arosa. Wir partizipieren an einem Grümputurnier und frönen uns gegenseitig dem Teamzusammenhalt und so.

Startupmässige Grüsse und so

Sven Moser



Die eigene Energiewende im Sorglos-Paket?

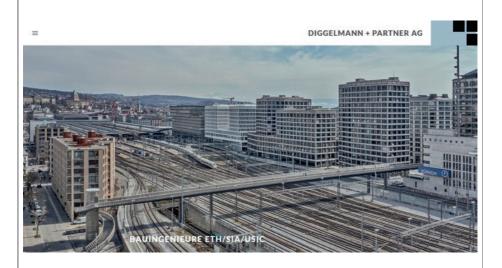
Mit uns geht das: Schlüsselfertige, individuell ausgearbeitete Energielösungen. Jahrzehntelange Erfahrung. Persönliche Beratung. Aus Ihrer Region. Angefangen von der Solaranlage bis hin zum Stromspeicher, Energiemanagement und zur Wartung – Sie erhalten von uns alles aus einer Hand und brauchen sich um nichts zu kümmern.

Wir freuen uns mit unserem Beitrag den UHC Seedorf weiter zu unterstützen. Wünschen Sie einen unverbindlichen Beratungstermin vor Ort? Tel. 032 665 35 35, aarberg@tritec.ch



Ihr Solarprojekt aus einer Hand

www.tritec.ch



Herren Kleinfeld 4. Liga Gruppe 3	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	PQ	Pkt.
1. UHC Seedorf BE	18	13	1	4	127:77	50	1.5	27
2. Corcelles-Cormondrèche II	18	9	4	5	112:111	1	1.222	22
3. UHC Kerzers-Müntsch. II	18	10	1	7	110:85	25	1.167	21
4. UHC La Brévine	18	9	2	7	126:102	24	1.111	20
5. Floorball le Mouret	18	9	1	8	116:106	10	1.056	19
6. Le Rouge et Or du Locle	18	8	3	7	110:109	1	1.056	19
7. UHC La Chaux-de-Fonds II	18	6	6	6	112:121	-9	1	18
8. Unihockey Belfaux Passion	18	6	1	11	99:122	-23	0.722	13
9. UHC Avry	18	5	1	12	96:146	-50	0.611	11
10. UHC Neyruz Rhinos	18	4	2	12	94:123	-29	0.556	10



matter ag

Sanitär • www.matterag.ch • Heizung Bernstr. 10 • 3045 Meikirch • 031 829 03 17





Damen - ein Gedicht

Nachere super erfougriche Saison ir 3. Liga Heimer d Summerpouse ruehig weue ahgah Dr Ufstiegsverzicht het niemer gschribe U so simer trotz Platz zwöi nid dunger blibe

Verdient heimer üs die Liga zwöi Aber am ahfang hei aui gha weichi chnöi Obmer dere Liga gwachse si? Isch z grosse thema ir Saisonvorbereitig gsi

Unger d reder simer fasch nie cho Mir hei oft möge mithaute - das isch es grosses lob Bis zum letschte Spiu und mitem gloube drah Heimer d chance ufe Ligaerhaut no gha

Am änd hets nid weue länge
Mir hei nur churz d chöpf lah hänge
Mitem Motto «gwinne macht meh spass»
Gömer nächst Saison mit herte chnöi zrügg i die töiferi Klass

Fabian Fuhrer, Trainer Damen

Damen Kleinfeld 2. Liga Gruppe 1	Spiele	S	U	Ν	Tore	Diff.	PQ	Pkt.
1. UHC RW Erlenbach	18	12	3	3	130:78	52	1.5	27
2. UHC Flamatt-Sense	18	12	2	4	127:78	49	1.444	26
3. UHC Chiefs Apples	18	12	2	4	84:64	20	1.444	26
4. UHC S.D. Heimberg	18	9	6	3	111:80	31	1.333	24
5. UHU Bern	18	9	3	6	103:88	15	1.167	21
6. W.W. Schüpfen-Busswil	18	9	2	7	94:79	15	1.111	20
7. Le Rouge et Or du Locle	18	9	1	8	90:95	-5	1.056	19
8. Unihockey Club Glâne	18	2	3	13	63:103	-40	0.389	7
9. UHC Seedorf BE	18	2	1	15	67:125	-58	0.278	5
10. UHC Genève	18	2	1	15	53:132	-79	0.278	5



Elektro Schlup AG Beratung / Planung / Installationen

3267 Seedorf Tel. 032 392 22 44

Zwöi: Ein Rückblick

Nachdem wir überraschend auf diese Saison hin als Gruppenzweiter aufgestiegen sind, galt es uns möglichst gut auf die bevorstehende 4.Liga Saison vorzubereiten.

Neben ein paar Laufrunden in der Arolina trainierten wir ohne grosse Sommerferien in der Halle. Neu wurde unser Team durch Patric Steiner verstärkt, ansonsten konnten wir auf all unsere Routiniers der letzten Saison zählen. Also Total 13 Lizenzierte Spieler, hiermit sollte doch eigentlich genügend Durchschlagskraft für die 4.Liga vorhanden sein. In der Gruppe 5 bekamen wir es neben dem unbeliebten Gegner Bözingen vor allem mit Teams aus der Region Solothurn sowie der Umgebung Biel zu tun.

Die Meisterschaft ging für uns noch vor den Herbstferien in Derendingen gegen Tramelan und Bellach los. Leider wie so oft in den letzten Jahren misslang der Start, wir verloren beide Spiele ohne jede Chance.

Zwei Wochen später gings weiter in Biberist, mit einem schmalen Kader, nur sechs von den 13 Zwöi Spielern plus Julä, Meili und Jöbu aus dem Eis ergatterten wir uns etwas überraschend die ersten zwei Punkte gegen Orpund bevor wir in einem körperbetonten Spiel gegen Lommiswil erneut verloren.

Der Start war also mit nur einem Sieg aus vier Spielen definitiv nicht geglückt, weiter gings somit nach den Herbstferien mit einigermassen komplettem Kader in Biel gegen Derendingen und Reconvilier. Nun zeigte sich was eigentlich drin liegen würde, wir gewannen beide Spiele knapp. Mein Fazit nach sechs Spielen: Wir müssen in Zukunft unbedingt mit mindestens drei Linien spielen können. Nur so haben wir genügend Saft um gegen die zum Teil sehr viel jüngeren Teams über 40 Minuten zu bestehen oder sogar am Schluss noch zulegen zu können.





Für jeden die richtige Hypothek

Profitieren Sie jetzt von 0,30% Zinsreduktion* auf Ihr erstes Eigenheim bei UBS oder für die Ablösung einer bestehenden Hypothek bei einer anderen Bank. Wir freuen uns auf Sie.

UBS Switzerland AG Fabian Gerber Murtenstrasse 3 3270 Aarberg 032 391 97 32



ubs.com/hypotheken



Hinweis

Diese Publikation dient nur zur Information. Sie ist weder als Empfehlung, Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung noch als Rechts- oder Steuerberatung zu verstehen. Sie sollten sich professionell beraten lassen, bevor Sie eine Entscheidung treffen. UBS behält sich das Recht vor, Dienstleistungen, Produkte und Preise jederzeit ohne Vorankfündigung zu ändern. Einzelne Dienstleistungen und Produkte unterliegen rechtlichen Restriktionen. Sie können deshalb nicht uneingeschränkt weltweit angeboten werden. Die vollständige oder teilweise Reproduktion ohne ausdrückliche Erlaubnis von UBS ist untersagt.

* Das Angebot ist gültig bis auf Wiederruf.

© UBS 2023. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

Nun folgte unser Heimturnier in Wohlen, mit dem schwierigen Spiel gegen Bözingen. Schussstatistik gefühlt 100 zu 5 für uns — Resultat 2:2. Mit einer Niederlage gegen Aufstiegs-Kandidat Biberist war die Punkteausbeute wiederum schlecht. Im leicht verschneiten und sehr kalten Tramelan gab es einen 4-Punkte Sonntag und wir gingen auf dem vierten Tabellenplatz in die Weihnachtsferien.

Mit viel Drive starteten wir ins 2023 und besiegten Selzach und Bellach klar, ja auch dank unseres Capitan, schoss er doch mit 5 Backhandtoren Bellach fast im Alleingang ab. Auf die Frage von Bellach wie wir dies im Training verteidigen gab es nur eine Antwort:nicht abschliessen lassen.

Nun folgte in Lommiswil das Spiel gegen Lommiswil. Nach der ruppigen Vorrundenpleite wollten wir unbedingt entgegenhalten. In der Schlussphase welche beidseitig zu Überhitzungen führte konnten wir ausgleichen und 30s vor Schluss nach einer schönen Passstafette durch Fuhrer in Führung gehen. Sieg und Jubel, tolle Mannschaftsleistung von allen. Leider war dann die Luft draussen und wir verloren das Spiel gegen Orpund klar. Fürs vorletzte Turnier gings nach Bellach wo wir gegen Reconvilier und Derendingen ungefährdet weitere vier Punkte buchen konnten.

Beim Saisonabschluss im BBZ Biel gelang die Revanche gegen Bözingen. Wir siegten 9:3 so wie dies bereits in der Vorrunde hätte sein sollen! Im letzten Matsch gegen den quasi sicheren Gruppensieger verloren wir mit 3:5. Da Bellach in den letzten beiden Spielen nicht überzeugen konnte erbten wir mit Total 23 Punkten den dritten Tabellenplatz.

Ich bedanke mich beim Eis für die gute Zusammenarbeit sowie bei Jöbu der bei fast allen Trainings im Tor war und es verstand sich je länger die Saison dauerte immer breiter und grösser zu machen.

Gratulation dem Team, welches sich in der zweiten Saisonhälfte enorm gesteigert hat und oft trotz Rückstand durch seinen enormen Siegeswillen wieder in eine Partie zurückgefunden hat. Aus meiner Sicht trotz einem harzigen Start eine sehr positive Saison welche wiedermal komplett gespielt werden konnte und Lust auf mehr macht.

Martin Hofmann

Herren Kleinfeld 4. Liga Gruppe 5	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	PQ	Pkt.
1. Biberist Aktiv II	18	15	1	2	158:77	81	1.722	31
2. UHC Lommiswil	18	14	1	3	145:77	68	1.611	29
3. UHC Seedorf BE II	18	11	1	6	111:87	24	1.278	23
4. Schatrine Bellach II	18	11	1	6	122:102	20	1.278	23
5. TV Orpund	18	9	1	8	130:99	31	1.056	19
6. Unihockey Derendingen II	18	5	4	9	88:114	-26	0.778	14
7. UHC Selzach	18	6	1	11	95:113	-18	0.722	13
8. UC Tramelan II	18	4	2	12	94:154	-60	0.556	10
9. UHC Reconvilier	18	3	3	12	81:141	-60	0.5	9
10. TV Bözingen	18	3	3	12	73:133	-60	0.5	9



Weiss+Appetito

+ Saugen und Blasen von Materialien aller Art

Dachbegrünungen

Weiss+Appetito Spezialdienste AG Giacomettistrasse 1, 3006 Bern T +41 31 750 75 55

www.weissappetito.com

Junioren B1: Schöne Sonntagsausflüge und Ziele erreicht

Wir nahmen die Saisonvorbereitung mit Total 17 bis 18 Junioren B in Angriff, leider hatten wir bis zum Meisterschaftsstart diverse Abgänge zu verzeichnen. So war das Kader für zwei Junioren B Mannschaften sehr klein. Da wir ausserdem keinen Torhüter hatten stellte sich die neue Saison als grosse Herausforderung für beide Teams dar. Wir hatten jedoch ein klares Ziel und dies war eine Verbesserung zur Vorsaison also besser als der 4. Rang und somit wollten wir um den Gruppensieg mitspielen. Ausserdem waren wir neu in der Berner Oberland Gruppe 3 eingeteilt, was ein paar schöne Sonntagsausflüge bedeutete.



Die Saison begann für uns bereits am 18. September in Schwanden Sigriswil. Mit der tatkräftigen Unterstützung einiger C Junioren konnten wir das erste Turnier mit 5 Feldspielern und einem Torhüter erfolgreich mit zwei Siegen abschliessen. Und analog diesem Turnier ging es weiter, wir hatten immer ein kleines Kader, immer tolle Unterstützung von den C Junioren und fast immer einen schönen Ausflug — vor allem als wir am Morgen um 9:00 Uhr in Naters-Brig VS antreten durften. Der extreme Siegeswillen, der unermüdliche Einsatz und das grosse Kämpferherz bescherten uns in 18 Spielen 16 Siege + 86 Tore und nur 2 Niederlagen gegen den Gruppenersten Zulgtal. Am Ende der Saison stehen wir auf dem sehr guten 2. Rang und konnten bis zum Schluss um den Gruppensieg mitspielen.

Das sportliche Ziel konnten wir somit erreichen, weiter konnten wir die C Junioren bereits erfolgreich ins B Junioren Team integrieren und die ältesten und talentiertesten B Junioren erfolgreich an die 1. Herren Mannschaft heranführen. Damit können die B Junioren in der nächsten Saison weiter durchstarten und das Herren Team der 1. Mannschaft erhält Verstärkung.

Ich möchte mich für den grossen geleisteten Einsatz bei allen Spielern bedanken. Vielen Dank auch an meine Trainerkollegen die bei den Trainings mitgeholfen haben und eingesprungen sind, wenn es mal nötig war.

Roland Hofmann

 \rightarrow



Armonia Gärten

Gartenplanung - Gartenumbau - Gartenpflege

Armonia Gärten Inbiente AG Gässli 5 3295 Rüti bei Büren



032 353 15 22 079 444 42 97 info@armoniagaerten.ch www.armoniagaerten.ch







Junioren B Regional Gruppe 3	Spiele	S	U	Ν	Tore	Diff.	PQ	Pkt.
1. UH Zulgtal Eagles	18	17	1	0	228:62	166	1.944	35
2. UHC Seedorf BE I	18	16	0	2	196:110	86	1.778	32
3. Oberland 84 Interlaken	18	12	2	4	179:107	72	1.444	26
4. UHC Meiersmaad	18	10	0	8	134:143	-9	1.111	20
5. Unihoc. Berner Oberland	18	9	0	9	124:104	20	1	18
6. UHC Guggisberg	18	8	0	10	130:136	-6	0.889	16
7. Floorball Köniz	18	7	0	11	107:146	-39	0.778	14
8. UHC Naters-Brig	18	5	2	11	116:154	-38	0.667	12
9. UHT Uetigen I	18	2	0	16	69:175	-106	0.222	4
10. UHT Tornados Frutigen	18	1	1	16	90:236	-146	0.167	3



testen-mieten-kaufen

Unser **Akku-Shop** bietet privaten Gärtnern und Profis

Akku-Geräte

für die **Gartenpflege** und **Rasenmähroboter**

www.akkugartenpflege.ch

Schwarzenburgstr. 409 CH-3098 Köniz 031 849 00 54 billundmeyer.ch





IMPORTED VALUE





Bewirtschaftung



Vermittlung



Beratung

arona ag | Bernstrasse 62 | 3267 Seedorf

Hauptsitz: Bahnhofstrasse 7 | 3250 Lyss

032 510 30 60 I www.arona-immobilien.ch

Junioren B2 metzgen sich mit viel Freude

Nach 20 Jahren im UHC Seedorf startete ich am 18. September in meine erste Saison als Trainer der B Junioren, dort wo ich vor zwei Jahrzenten unter «Pi» Stalder angefangen habe.

Unser erstes Turnier bestritten wir in Laupersdorf, bei welchem wir gegen ein schwächelndes Mümliswil gleich zu Beginn zwei Punkte holten. Jedoch merkten wir bereits im darauffolgenden Match gegen Derendingen, dass dies eine harte und umkämpfte Saison wird. 14:5 verloren wir gegen die Lions. Darauf folgten zwei weitere Turniere in der Region Solothurn, bei welchen wir auf zähe Gegner trafen. 8:4 gegen Laupersdorf und 19:2 gegen Uetigen wie auch ein 12:3 gegen Oensingen und eine 17:2 Klatsche gegen knallharte Jurassier aus Moutier. Somit reihten wir uns schon Ende November im hinteren Teil der Tabelle auf Platz 7 ein.

Zum Jahresende stellten wir uns unserem Erzrivalen UHC Kappelen, dies jedoch mit nur fünf Spieler und ohne Keeper. Die Jungs kämpften um jeden Ball und liessen keinen Zweikampf aus und rannten bis die Dresses bachnass waren. Leider mussten wir uns in diesem Derby mit 10:3 geschlagen geben. Auch die Jungs von Biberist fanden den Weg zu unserem Tor. Auch hier mussten wir uns mit einem 11:5 abfinden. Am 18. Dezember hiess es gegen die «Tigers» aus Langnau anzutreten. Der Tiger biss mit voller Härte zu und bescherte uns eine 27:2 Niederlage. Doch die Revanche für diese Klatsche sollte noch folgen.

Am 8. Januar dieses Jahres stand unser Heimturnier in der AAR-fit Halle in Aarberg statt. Hier wollten wir zeigen zu was wir fähig sind und konnten auf einen vollzähligen und motivierten Kader zurückgreifen. Mit einem erneuten 10:3 Sieg gegen Mümliswil konnten wir die Boys aus dem Balsthal definitiv auf die rote Laterne setzten. Doch das grösste Highlight meiner Trainersaison sollte noch folgen. Im zweiten Match hiess es wieder gegen die Langnauer Tigers anzutreten und dieses Mal waren wir hochmotiviert die Jungs von der Emme zu schlagen. Um jeden Ball wurde gekämpft und unsere Jungs rannten auf die Emmentaler Kiste an. Meine Emotionen kochten und auch diese der Jungs, stand es doch 30 Sekunden vor Schluss 11:11 vor Heimpublikum. Mit einem letzten Exploit gelang es uns das finale Siegestor zu schiessen, welche meine Gefühlte zum überschwappen brachten. Mit vier Punkten und roten Augen verlies ich die Sporthalle in Aarberg um meinen schwer kranken Bruder im Inselspital zu besuchen. Auch «Tenz» freute sich unheimlich über den Sieg gegen die «Tigers», was mich noch heute sehr bewegt.

Ende Januar fuhren wir nach Moutier und der Gegner hiess erneut UHT Uetigen, welcher uns mit einem 31:0 abfertigte. Auch im zweiten Match dieses Sonntags hatten wir nicht viel zu melden und wurden auch von Derendingen mit 21:0 geschlagen. Hierbei ist zu erwähnen, dass wir erneut ohne Keeper und mit nur fünf Feldspieler gegen eine Übermacht ankämpften.

 \rightarrow



Vermessung | Geoinformatik | Bauingenieure

RSW AG | Rosengasse 35 | 3250 Lyss www.rswag.ch

Aus Erfahrung stark in Kommunikation.



Seftigenstrasse 310 CH-3084 Wabern

+41 31 380 14 80 www.rubmedia.ch



GLAS NUSSBAUM AG



Stil-volle Frisuren für Damen, Herren und Kinder. Moderner Coiffure Salon seit 13 Jahren, mit spezieller Wachliege.

Ihre abgeschnittenen Haare werden recycelt.

Professionelle Schweizer Pflegeprodukte von der Firma Trinity Haircare, 100% ohne Tierversuche.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Tannenweg 10 3267 Aspi b. Seedorf Tel. 032 392 55 05 info@stil-v.ch



Trotz dieser beiden Kanterniederlagen liessen sich meine Jungs nicht entmutigen und nahmen diesen Sonntag mit Humor. Seelenbalsam waren die jurassischen Crêpes mit Nutella, welche den Jungs unheimlich gut schmeckten. Den zweitletzten Sonntag fuhren wir erneut nach Derendingen, wo wir wieder auf Moutier trafen. Wie bereits im Hinspiel waren die Jurassier sehr aggressiv und gingen nach wenigen Sekunden in Führung. Mit einem 13:4 und einem 14:7 gegen Oensingen platzierten wir uns auf dem neunten von zehn Plätzen. Am 19. Februar, dem letzten Matchsonntag der Saison warteten nochmals die Kappeler auf uns, welche uns mit einem 13:1 klare Machtverhältnisse aufzeigten. Gegen Biberist verloren wir leider unseren letzten Match der Saison mit einem knappen und umkämpften 11:8.

Somit krallten wir uns definitiv auf dem neunten Schlussplatz fest. Trotz des oftmals knappen Kaders «metzgten» sich die Jungs sehr gut. Ihre Freude am Sport und ihren nicht brechbaren Kampfgeist haben mir dieses Jahr oft geholfen, besonders dann wann es schwierig im Leben war.

An dieser Stelle möchte all meinen Junioren und auch ihren Eltern für ihren unermüdliche Einsatz danken. Ein besonderer Dank gilt Pascale Koller, welche mich in dieser Saison bei den Trainings und Matchs unterstützt hat. Abschliessend danke ich dem Vorstand und dem ganzen UHC Seedorf von Herzen für seine Anteilnahme und die Unterstützung, welche wir beim Hinschied meines Bruders erfahren haben.

Der UHC Seedorf zeichnet sich als Verein nicht nur sportlich durch seine Leistungen aus, sondern auch menschlich.

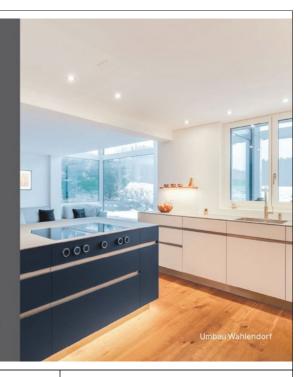
Sandro Zurflüh

Junioren B Regional Gruppe 4	Spiele	S	U	Ν	Tore	Diff.	PQ	Pkt.
1. UHT Uetigen II	18	18	0	0	400:37	363	2	36
2. UHC Kappelen	18	15	0	3	215:96	119	1.667	30
3. UC Moutier	18	13	0	5	143:107	36	1.444	26
4. Tigers Langnau	18	11	0	7	192:129	63	1.222	22
5. KTV Laupersdorf	18	10	0	8	121:128	-7	1.111	20
6. SC Oensingen Lions	18	8	1	9	123:129	-6	0.944	17
7. Unihockey Derendingen	18	6	0	12	110:192	-82	0.667	12
8. Biberist Aktiv	18	4	1	13	98:171	-73	0.5	9
9. UHC Seedorf BE II	18	3	0	15	81:246	-165	0.333	6
10. Unihockey Mümliswil	18	1	0	17	46:294	-248	0.111	2



Küchen Fenster Schreinerei

Löhrstrasse 16, 3268 Lobsigen +41 32 391 21 00, ziehli.ch





Andres Garten & Design GmbH Chasseralweg 1 3268 Lobsigen

Mobile 079 343 73 87 www.r-andres.ch r.andres@bluemail.ch

Ihre Gartenplanerin

- -Planen
- -Bauen
- -Pflegen

Gerne berate ich Sie.







Volg Seedorf

Wir freuen uns, Sie in unserem Volg in Seedorf begrüssen zu dürfen.

Öffnungszeiten

Mo-Fr 06:00-20:00 Sa 07:00-17:00

Ihr Ladenleiter Herr David Gilgen und das Volg-Team Seedorf.

Volg Seedorf Bernstrasse 63 | 3267 Seedorf Tel. 032 392 74 40

Junioren C - Nach de Stärnä griifä

Zu Beginn der Saison setzten sich die Junioren ein hohes Ziel. Sie wollten unter die besten drei. So gingen wir am 17.09.2022 nach Biel, um unsere Saison zu starten. Gegen Wiler-Ersigen war eine gewisse Nervosität zu spüren. Dank einem überragenden Torwart konnten wir das Spiel 5:4 für uns entscheiden. Auch im zweiten Spiel brauchte es unseren Torwart, um den Sieg festzuhalten. Mit diesen Siegen war die Saison und das Selbstverständnis fürs Siegen lanciert. Beim nächsten Turnier überrollten wir Lommiswil und Köniz. Wir kamen in den nächsten Trainings kaum um das Kuchenessen herum. So gewannen wir alle Spiele. Am letzten Dezemberwochenende war die Anspannung, Vorfreude und Nervosität bei den Spielern und dem Trainer hoch. Es trafen die zwei ungeschlagenen Teams Seedorf und Kappelen aufeinander. Dank überragenden Leistungen im Tor von Leon und Yannik waren wir bis Ende des Spiels knapp voraus. Dann erlöste uns Nils mit zwei Toren ins leere Tor. Das erste Ziel zur Saisonhälfte war erreicht! Die obere Tabellenhälfte - aber nicht nur das, sondern auch Spitzenreiter.

So schlugen wir am nächsten Turnier Unihockey Lohn und ein verstärktes Köniz. Dies war wohl die beste Saisonleistung! Dann kamen wieder die Spitzenspiele gegen Selzach und Kappelen. Diese konnten wir beide für uns entscheiden. Doch es kam wie es kommen musste, die Qualität im Training nahm ab und am nächsten Turnier verspielten wir unseren ersten Matchball zur Meisterschaft. Wir verloren gegen Lohn 7:6. Es war eine Niederlage, zum richtigen Zeitpunkt. Im zweiten Spiel, kam eine deutliche Reaktion. Wir gewannen das Spiel und die Gruppe. Wir waren Gruppensieger vor dem letzten Spieltag. Das wurde mit Pizza und Cola gefeiert. Am letzten Turnier stand das Derby gegen Kappelen nochmals vor der Tür. Wir dominierten den Match, doch konnten unsere Chancen nicht verwerten. So konnte Kappelen 10 Sekunden vor Schluss den Ausgleich zum 1:1 erzielen.

Als Gruppensieger war die Saison jedoch noch nicht vorbei. Wir konnten an der Finalrunde «West» teilnehmen. Dank einem riesigen Einsatz von unserem Club-Präsidenten konnten wir es sogar als Heimturnier in Lyss austragen.

	Junioren C Regional Gruppe 5	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	PQ	Pkt.
Α	1. UHC Seedorf BE	17	14	2	1	168:76	92	1.765	30
	UHC Kappelen	17	11	1	5	122:87	35	1.353	23
	3. Floorball Köniz II	17	10	0	7	148:142	6	1.176	20
	4. UHC Selzach	17	8	2	7	113:87	26	1.059	18
	5. Unihockey Lohn	17	6	1	10	110:115	-5	0.765	13
В	6. UC Moutier I	17	10	2	5	172:88	84	1.294	22
	7. SV Wiler-Ersigen I	17	9	1	7	144:107	37	1.118	19
	8. TV Bözingen	17	6	1	10	165:155	10	0.765	13
	9. UHT Uetigen II	17	6	0	11	151:136	15	0.706	12
	10. UHC Lommiswil	17	0	0	17	59:359	-300	0	0



Das erste Gruppenspiel an der Finalrunde verloren wir 7:4. Es war zu wenig Elan, Wille und Abschlussglück von uns ausgegangen. Das zweite Spiel verloren wir dann gegen das bessere Team aus Uetigen deutlich. So konnten wir am Sonntag um Platz 5 spielen anstatt wie gewünscht um den Finaleinzug. Leider verloren wir dieses Spiel auch noch.

Trotzdem wollen wir als Trainer dem Team ein Riesenkompliment für den Willen und Einsatz machen. Wir bedanken uns auch bei allen Eltern, für den grossartigen Einsatz am Finaltunier und die vielen Fahrten an die Turniere.

Wir wünschen allen Junioren nächstes Jahr eine noch erfolgreichere Saison.

Jöbu, Julä und Meili Jonas Egger, Julian Rudolf und Tim Meili





TL Technology AG - Moosweg 1 - CH-2555 Brügg BE - Switzerland

Your partner in swiss and european precision machining products

Junioren D

Da der Jahrgang 11/12 in unserem Verein leider nicht sehr stark vertreten ist und wir noch zwei Abgänge zum UHC Schüpfen-Busswil verkraften mussten, war es lange nicht klar, ob ein Junioren D Team mit genügend Spielern zustande kommt. Eine Lösung wurde mit den Junioren E gefunden. Es wurde klar, dass drei Junioren E Spieler noch andere Hobbys als Unihockey haben und sich die Trainingszeiten mit dem FC Aarberg überschneiden, so dass diese gerne am Freitag zu den älteren D Junioren ins Training kamen!

So konnte ich die Saison mit 10 Junioren und einem weiteren E Junior, der regelmässig ins Training kam, starten. Schnell wurde mir klar, dass viel Arbeit auf mich und die Junioren wartet. Aber ich bemerkte auch sehr schnell, dass dieses Team grosses Potential hat, und es im Training vor allem darum ging die Flausen der Kinder aus dem Kopf zu kriegen, so das wir das eine Training in der Woche optimal nutzen konnten.

An unserem Turnier in Seedorf, konnten wir dann das erste Mal prüfen wie weit wir sind. Und siehe, wir konnten in jedem Spiel sehr gut mithalten und mussten uns nur im Final von den Youngsharks Port D2 geschlagen geben. Bravo Jungs!!

Der Nackenschlag kam dann ziemlich schnell, vielleicht habe ich mich durch die guten Resultate am Bärencup blenden lassen. Am ersten Meisterschaftsturnier kam die böse Überraschung! Eine 11:3 und 18:2 Niederlage holte uns auf den Boden der Realität zurück. Doch es geht noch schlimmer an unserem Heimturnier folgte eine 28:0 Niederlage gegen die Youngsharks Port D1. Doch als ich in der Pause zum zweiten Spiel unsere restlichen Gegner begutachtet habe, wurde mir schnell klar, dass unsere Liga-Gruppe «leistungsmässig» in zwei geteilt ist und unsere Zeit für gute Resultate auch noch kommen würde. Doch erkläre das deinen Jungs, die gerade eine solche Klatsche verdauen mussten.

Übermotiviert ging ich ins vierte Meisterschaftsspiel und wollte unbedingt den ersten Erfolg für die Jungs! Endlich ein Gegner in unserer Reichweite und prompt holten die Jungs ihren ersten Saisonsieg, ein 5:3 gegen die Hornets aus Moosseedorf. Doch wie bereits vorhin angetönt, war der Trainer in diesem Spiel übermotiviert und sicher ein bisschen zu laut, zu impulsiv und zu emotional, was gegenüber dem Team nicht in Ordnung war!

Am nächsten Turnier folgten zwei knappe Niederlagen gegen Kappelen und die Tigers Langnau 1. Schade, denn eigentlich waren wir in beiden Spielen das bessere Team, es lag ganz klar an unseren Chancenauswertung. Somit war klar was wir in den nächsten Trainings üben mussten....Schussübungen, Schussübungen und nochmals Schussübungen.

Beim nächsten Turnier zeigte das Training seine Wirkung. Ein 11:4 Sieg gegen Corcelles und eine knappe 7:5 Niederlage gegen Wiler Ersigen 1. Zum Abschluss der Vorrunde folgte ein deutlicher 6:1 Erfolg gegen Biel-Seeland.



Die Rückrunde ist eigentlich schnell erzählt. Da sich die Tabelle in der Hälfte der Saison halbierte und wir in der unteren Tabellenhälfte aufzufinden waren, hatten wir alles Gegner die in unserer Reichweite lagen. Unser Ziel war ganz klar die Saison als fünfter zu beenden und somit die Tabelle der zweiten Hälfte anzuführen. Es folgte Sieg um Sieg, zum Teil deutlich zum Teil knapp. Aber dies lag wieder nur an der oben erwähnten Chancenauswertung.

Die einzigen die uns in der Rückrunde Punkte abnehmen konnten, war ausgerechnet Kappelen. Irgendwie konnten wir machen was wir wollten, am Schluss war das Glück immer auf Ihrer Seite. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Ich bin überzeugt, dass die Jungs in den nächsten Jahren noch einige Siege in diesem Derby feiern können.

Unser Saisonziel, der fünfte Rang, haben wir mit drei Punkten Vorsprung deutlich erreicht. Aber das Wichtigste, die Freude, der Spass am Unihockey und der gute Zusammenhalt im Team sind in der zweiten Saisonhälfte stark gestiegen. Ich bin stolz auf jeden einzelnen und wünsche dem neuen Trainerteam viel Glück und Erfolg.

Florian Fahrni

	Junioren D Regional Gruppe 5	Spiele	S	U	Ν	Tore	Diff.	PQ	Pkt.
Α	 Youngsharks Port 	17	16	0	1	281:48	233	1.882	32
	2. W.W. Schüpfen-Bussw. I	17	15	0	2	222:54	168	1.765	30
	3. Tigers Langnau I	17	10	0	7	117:129	-12	1.176	20
	4. UHC Grünenmatt	17	9	0	8	140:86	54	1.059	18
	5. SV Wiler-Ersigen I	17	4	1	12	64:195	-131	0.529	9
В	6. UHC Seedorf BE	17	9	0	8	107:113	-6	1.059	18
	7. UHC Biel-Seeland I	17	7	1	9	95:117	-22	0.882	15
	8. UHC Kappelen	17	7	1	9	92:164	-72	0.882	15
	9. Hornets Moosseedorf I	17	6	0	11	89:126	-37	0.706	12
	10. Corcelles-Cormond. II	17	0	1	16	42:217	-175	0.059	1

RAIFFEISEN

Junioren E

Auf diese Saison hin hatten wir kaum Abgänge zu verzeichnen und konnten so mit einem beinahe unveränderten Team die Meisterschaft antreten. Bei der Trainerposition konnte mit Michael Bohren ein langjähriges Vereinsmitglied verpflichtet werden. Diese Kombination bot eine vielversprechende Ausgangslage.



Bereits während der Saisonvorbereitung zeichnete sich ein grosses Interesse an unserem Junioren E Training ab. Wir starteten zu Beginn mit vierzehn Kindern den Trainingsbetrieb. Schon bald darauf zählten wir über zwanzig Teilnehmer im Training. Das machte die Aufgabe der Trainer nicht immer einfach.

Während die einen, in erste taktische Feinheiten wie Freistossvarianten und Spielaufbau eingeführt wurden, mussten andere die Grundlagen in Pass- und Schusstechnik üben. Gerade Kinder, die eine engere Betreuung bräuchten, vergassen manchmal, für was die 1.5 Stunden Training pro Woche genutzt werden sollten. Somit war der Fortschritt bei einigen Kinder bescheide-

ner, als möglich gewesen wäre. Die Mehrheit der Mädchen und Jungen entwickelten sich aber sehr gut.

In die Meisterschaft starteten wir mit einem Unentschieden gegen Kappelen. Das spielerische Gefälle im Meisterschaftsbetrieb der Junioren war hoch. Der Spielmodus nicht ganz nachvollziehbar. Gegen manche Teams mussten wir je dreimal antreten. Gegen andere Teams spielten wir dafür nur einmal. Gegen Kappelen sogar viermal. Gut für uns, drei Duelle konnte Seedorf für sich entscheiden. Mit

dem letzten Meisterschaftsturnier und zwei tollen Siegen konnten wir die Saison mit einem weiteren Erfolgserlebnis abschliessen. Am Ende der Saison hatten wir eine ausgeglichene Bilanz. Die Stimmung im Team war immer gut und es machte Freude. Grundsätzlich geht es bei uns um den Spass, Resultate sind sekundär.





Der Ausblick auf nächste Saison deutet auf ein ähnlich breites Kader wie bisher hin. Um den Ansprüchen der Kinder besser gerecht zu werden, werden wir probieren, ein zusätzliches Junioren E Training zu organisieren.

Wie immer freuen wir uns auf die kommende Saison und darauf die Kinder weiterhin beim Start ihrer Unihockeykarriere begleiten zu dürfen.

Martin Wälti und Michael Bohren

www.sternendetligen.ch

RESTAURANT STERNEN DETLIGEN

"Üsä Stärnä - eifach guet!"

Mo 09.00 - 22.00 Di & Mi Geschlossen Do-Sa 09.00 - 23.00 So 09.00 - 21.00



Hauptstrasse 1 - 3036 Detligen - 031 825 61 10



Wir schaffen Ihnen Privatsphäre!

0795208898-himetallbau.ch ⊑n



GUDI'S NIDLE CHUECHE

Ds Original us farberg

MURTENSTRASSE 12 3270 AARBERG TEL 032 392 72 02 INFO@BAECKEREI-GUTJAHR.CH



Unihockeyschule — Früh übt sich...

Bereits dürfen wir auf über ein Jahr Unihockeyschule in Seedorf zurückblicken. Die Teilnehmerzahl hat sich gegenüber dem Beginn im Januar 2022 noch gesteigert. Ich darf am Samstagmorgen jeweils 12-22 Mädchen und Jungs im Training begrüssen. Die Motivation ist ungebrochen hoch, und mittlerweile konnte ich auch schon etwas anspruchsvollere Parcours und Spielformen ausprobieren. Meist bleibt es zwar beim Ausprobieren, da der Ablenkungsfaktor weiterhin allgegenwärtig ist. Aber spätestens beim «Mätchlen» sind alle voll bei der Sache. Mittendrin statt nur dabei!

Anlässlich von zwei kleinen F-Turnieren in Kerzers und Schüpfen, konnten wir auch schon etwas Wettkampf-Praxis sammeln. Das hierfür aufgebotene, dreiköpfige Trainerteam war an den beiden Turnieren durchaus gefordert. Bis jeweils alle Kinder das richtige Dress anhatten, die Goaliefrage geklärt war, benötigte es ganz viel helfende Hände und Überzeugungskraft. Weiter gestaltete es sich als Herausforderung, dass jeweils nur 3 (oder mindestens 3) Knöpfe auf dem Feld standen. Dafür versuchte es man beim Bully ab und an zu zweit! Die ersten Siege und kopierten Jubelgesten konnten auch schon bestaunt werden.

Das Ganze macht unheimlich Spass und die Feedbacks der Kinder und Eltern sind weiterhin sehr positiv. Entsprechend führen wir das Projekt Unihockeyschule UHC Seedorf natürlich weiter

> Ziel Nati 2045!

Markus Bohren





Doppelwände Deckenplatten



www.beton-elemente.com



Senioren: Einfaches Muster und viele Aktivitäten

Wie bereits in den letzten Jahren, starteten wir die Saison im Sommer bei sonnigem Wetter in Radelfingen. Beachvolley zum Apéro. Einen erfrischenden Aareschwumm zum Hauptgang und einen lockeren Grillplausch zum Dessert. Dies war unser Menu jeweils Mittwochabends. Lustige Sprüche, scheue Wasserschlangen und einzig und allein mit Badelatschen bekleidete Seniorinnen beim Spazieren versüssten uns die Abende. Das Wetter meinte es gut mit uns und wir hatten eine grossartige Zeit.

Bereits Mitte September starteten wir mit dem Training in der Halle. Für unsere Verhältnisse eher früh. Weil wir aber diese Saison keinem Senioren-Meisterschaftsbetrieb folgten, hatten wir ja schliesslich keinen Druck. Unsere Trainings folgen einem einfachen Muster: 30 Minuten Yoga mit Chrigu, 30 Minuten Bänklischutte und anschliessend Unihockey im Playoff Modus bis zur Erschöpfung. Auslaufen im Mäusli-Beizli. Wie bereits in den letzten Jahren hatten wir auch diese Saison ungewohnt viele Langzeitverletzte. Mich eingeschlossen. Dieser Umstand machte es uns manchmal schwierig, ausreichend Teilnehmer für die Trainings zu finden. Chrigu, unser Interimscoach bewältigte diese Challenge aber hervorragend. Mittwoch für Mittwoch konnte er mit viel Aufwand eine doch brauchbare Trainingsgruppe zusammentrommeln. Merci Chrigu für Deinen Elan. Im neuen Jahr durften wir dann auch ein paar neue und altbekannte Gesichter im Training begrüssen.

Zu den Highlights der Saison gehörte auch das Wanderweekend. Mehrere Jahre nach dem tragischen Scheitern am legendären Wildstrubel gelang am Samstag 30. Juli 2022 der zweite Versuch diesen sagenumwobenen Gipfel zu erklimmen. Um genau 09:15 Uhr erreichten uns erste Bilder der Gipfelstürmer. Dies bei doch sehr garstigen Bedingungen. Bravo!

Aktivitäten und Events wie Tennis, Squash, Jassen und Bierbrauen bei Ziehli's gehörten ebenfalls zu unserem Programm.

Vielen Dank an alle Beteiligten der letzten Saison. Ich hoffe, wir können auch für nächste Saison wieder ein Trainingsbetrieb organisieren. Uns gehen ein wenig die Torhüter aus.

Mein grösster Dank gilt aber unseren Aushilfe-Torhüter wie Noel, Roger, Jenni und Jöbu und Jöbu und Jöbu. Ihr habt unseren Trainingsbetrieb enorm bereichert. Merci.

Michael Bohren

Gönner des UHC Seedorf

Bohren Hans-Peter, Wiler b. Seedorf

Gehri Marcel, Lobsigen

Huber Kathrin, Aarberg

Huldi Daniel + Catherine, Wahlendorf

Huldi + Stucki Strassen- und Tiefbau AG, Wahlendorf

Klöti Edith & Res, Seedorf

Mohni Marcel, Brügg

Moser Peter + Simone, Grossaffoltern



Ich will den Unihockey-Club Seedorf unterstützen...

	als Passivmitglied: Jahresbeitrag CHF 20.00 als Gönner: Jahresbeitrag ab CHF 50.00
Name:	
Vorname:	
Adresse:	
PLZ, Ort:	
Unterschrift:	

Senden an: UHC Seedorf, Postfach, 3267 Seedorf oder per Mail an info@uhcseedorf.ch

Kontoverbindung IBAN-Nr. CH76 8086 2000 0026 2386 3

Termine

24. Juni 2023 Trainingstag Junioren Aarfit Halle Aarberg

1./2. Juli 2023 Vorbereitungsturnier Herren 1, Arosa

29. Juli 2023 Ferienpass Lyss und Umgebung, MZH Seedorf

19./20. August 2023 Ligacup Damen 1/32 Final
8./9. September 2023 Plauschturnier UHC Seedorf
15./16. September 2023 Meisterschaftsstart 2023/2024

7. Dezember 2023 Weihnachtsessen

Dez. 2023 / Jan. 2024 Plausch Eishockey-Match

Februar/März 2024 Skiweekend

Kontakt

Adresse: Unihockey Club Seedorf, Postfach, 3267 Seedorf

Präsident: Bernhard Jenni, Alpenstrasse 34, 3053 Lätti

079 287 64 22

Online: www.uhcseedorf.ch | info@uhcseedorf.ch

Impressum

unihockey news erscheint ein Mal pro Jahr

Auflage 1'600 Exemplare

Wird in der Gemeinde Seedorf in alle Haushalte verteilt

Schlussredaktion und Zusammenstellung: Peter Burri

Druck: rubmedia, Wabern www.rubmedia.ch



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten Einkäufen unsere Inserenten und Sponsoren!

END OF SUMMER Party



Bierschwemme · Bar · Festwirtschaft

8.-9. September 2023

Freitag

17:00 - 19:00 **Bier & Bratwurst** nur 5.-

MZH Seedorf



Freitag, 8. September 2023

UNIHOCKEY GRÜMPEL

(max. 2 lizenzierte SpielerInnen)

Anmeldungen an paesci.k@gmail.com

Samstag, 9. September 2023

BÄNKLISCHUTT GRÜMPEL

Anmeldungen an paesci.k@gmail.com



Freitag ab 21:00 Party mit

Samstag ab 21:00 Party mit * * *



(i) uhcseedorf